

# Riehens Sehnsüchte im Wenkenpark

Der Wenkenpark hat für Riehen noch immer eine immense Bedeutung. Ein Versuch, diese Bedeutung zu erklären.

Von Tobias Gfeller

Velofahren im Wenkenpark. Für viele Riehenerinnen und Riehener undenkbar. Wäre der Aufschrei in jedem Park so gross wie beim Wenkenpark? Wohl kaum. Der Wenkenpark ist über Riehen hinaus eine bekannte Institution der Ruhe und Langsamkeit. Die Seele baumeln lassen, sich der Natur, der Landschaft und irgendwie auch der Geschichte hingeben. Dafür steht der Wenkenpark mit seinen historischen Gebäuden. Der Alte und Neue Wenken bildeten einst den Ursprung des erst im 20. Jahrhundert gestalteten Wenkenparks.

## Mehrere Besitzerwechsel

Der alte Wenkenhof entstand als herrschaftlicher Gutsbetrieb im Frühmittelalter. Zum ersten Mal urkundlich erwähnt wird er bereits im Jahr 751 nach Christus zur Zeit Karls des Grossen. Erst über 300 Jahre später wurde zum ersten Mal der Ort Riehen erwähnt. Der Wenkenhof ist damit «älter» als Riehen selber.

Alleine dies unterstreicht dessen historische Bedeutung. Der Wenkenhof wechselte in den ersten Jahrhunderten gleich mehr-



**Die Reithalle 1930.** 1925 liess Alexander Clavel im Wenkenpark eine Reithalle errichten.

Foto: Botti/Dokumentationsstelle Riehen.

fach den Besitzer, bevor er Mitte des 17. Jahrhunderts mit Hans Jakob Beck in baselstädtische Hand kam.

## Reithalle und goldene Hirschen

Der Wenkenhof wurde 1735 durch Handelsherr Johannes Zaeslin mit dem Neuen Wenken, heute bekannt als «Villa», erweitert. Dieser neue Teil kam inklusive französischer Prachtgarten 1931 in den Besitz des Industriellen Alexander Clavel. Dazu erwarb dieser das Hofgut und erweiterte den Park nach Osten.

Wo sich noch bis dahin Obstkulturen ausdehnten, legte Clavel einen prächtigen Landschaftspark an und rekonstruierte den fran-

zösischen Gartenanteil vor dem Haus liebevoll. 1925 liess sich der leidenschaftliche Reiter Clavel eine Reithalle errichten, die noch heute eine beliebte Stätte verschiedenster Anlässe ist.

Die Einfahrt zum Ehrenhof liess Clavel von einem monumentalen Gittertor abschliessen, das von zwei in Blei gegossenen Hirschen flankiert wurde. Diese heissen noch heute die Besucher beim Haupteingang des Wenkenparks willkommen.

## Trotz Ruhe kein toter Ort

Der knapp 7,5 Hektaren grosse Wenkenpark ist eine Oase der Ruhe und Erholung. Menschen aus der ganzen Region besuchen

den Wenkenpark und erfreuen sich ab dem einzigartigen Florabestand.

Im Gegensatz zu den Parks in Basel dient er nicht als Spiel- und Sportplatz. «Mehr Ruhe, weniger Action» wäre ein passendes Motto des Wenkenparks. Ein «toter Ort» ist der Park zusammen mit dem Wenkenhof und der Reithalle aber keinesfalls. Gleich mehrere Anlässe erleben die Anlage das Jahr hindurch.

## Velos stören die Idylle

Der Wenkenpark steht zusammen mit den historischen Gebäuden für ein gediegenes Riehen, das trotz 20 000 Einwohnern ein «grosses, grünes Dorf» sein will, wie es einst im Leitbild stand und noch immer so vertreten wird. Und alles, was diese Idylle des Wenkenparks stört – seien es auch ein paar Velos – stört irgendwie auch die Sehnsüchte der Riehener.

## Ort, wo die Zeit still steht

Parks in Städten allgemein und auch der Wenkenpark in Riehen wurden für die Bevölkerung immer wichtiger. Während das Siedlungsgebiet immer grösser und dichter verbaut wurde, wuchs die Bedeutung des Wenkenparks als Oase der Ruhe. Ein Ort, wo die Zeit still steht und Veränderungen so sanft von statten gehen, dass das grosse Ganze keinen Schaden nimmt. So wie es sich viele Riehener auch in ihrem grossen grünen Dorf wünschen.

# Verwirrung im Altersheim

Das AHa-Theater Riehen zeigt ab dem 26. Februar ein neues Lustspiel.

VG. Durch einen Schreibfehler auf dem Aufnahmeformular zieht nicht August (Mann), sondern Auguste (Frau) ins Altersheim. Es ist aber nur ein Bett im Zimmer von Otto Schaaf frei. Der Arzt Helmut Schmalstich und die Krankenschwester Monika Singer müssen den Fehler der Geschäftsleitung ausbaden. Sie wollen es mit den beiden in einem Zimmer versuchen. Es wird eine Grenze mitten durch das Zimmer gezogen und es werden feste Zeiten für das Bad vergeben. Ob das wohl gut geht?

**Aufführungen im Andreashaus Riehen:**  
Fr 26.2. + Sa 27.2.: 20 Uhr; So, 28.2.: 15 Uhr;  
Fr 4.3. + Sa 5.3.: 20 Uhr; So 6.3.: 15 Uhr  
[www.aha-theater.ch](http://www.aha-theater.ch)



**AHa-Theater.** Im Lustspiel «Verwirrung im Altersheim» geht vieles drunter und drüber.

Foto: zvg AHa-Theater.

## RIEHEN

### «Rägeboge» und «Ali Baba» bewähren sich

VG. Seit Jahren arbeitet die Gemeinde Riehen im Bereich der Tagesbetreuung für Kinder in Riehen mit diversen Tagesheimen zusammen. Zwei davon sind die bewährten Institutionen «Ali Baba» und «Rägeboge». Diese unterscheiden sich bezüglich ihrer Organisation und Zielgruppe und vereinbaren deshalb auch individuell angepasste Leistungsvereinbarungen mit der Gemeinde. Die Vereinbarungen regeln die Rahmenbedingungen und beschreiben die Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Sie enthalten die grundsätzlichen Ziele, die Aufgaben und Leistungen sowie die finanzielle Abgeltung. Per Ende 2015 sind die bestehenden Leistungsvereinbarungen abgelaufen und wurden nach einer inhaltlichen Aktualisierung verlängert.